

Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: 30-01.59.05-65-277-Ö

Bezeichnung des Verfahrens: Consulter zur Erstellung & Begleitung der Ausschreibung von Gebäudereinigungsdienstleistungen

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

Kreis Steinfurt

Postanschrift

Tecklenburger Str. 10, 48565 Steinfurt

Kontaktstelle: Zentrale Vergabestelle

Telefon-Nummer: +49 2551691290

Telefax-Nummer: +49 25516991290

E-Mail-Adresse: vergabestelle@kreis-steinfurt.de

URL: <http://www.kreis-steinfurt.de>

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: 311 / 5873 / 0032 FA ST

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe

elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de

- Elektronisch in Textform

- Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur

- Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur

der Angebote in Schriftform

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Unterstützung und Begleitung des Vergabeverfahrens für die Erstellung & Begleitung der europaweiten Ausschreibung von Gebäudereinigungsdienstleistungen (inkl. umfassender Neubetrachtung und Analyse der Reinigungsstandards, Reinigungsturnus etc. sowie Erstellung und Prüfung der Ausschreibungsunterlagen bis hin zur Angebotsauswertung). Rahmenvereinbarung (4 Jahre) zur Unterstützung durch den Consulter bei Fragen rund um die erfolgte Ausschreibung.

Erfüllungsort

Kreis Steinfurt, Tecklenburger Str. 10, 48565 Steinfurt

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Ausführungsbeginn 15.07.2024; Ausführungsende (Begleitung des Ausschreibungsverfahrens.) 31.01.2025;
Ausführungsende (Supportleistungen) 31.01.2029

Beginn: 15.07.2024 Ende: 31.01.2029

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY2LMZA/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen

Anschrift der Stelle

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:

11. Ablauf der Angebotsfrist

21.05.2024 10:30 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

20.06.2024

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

keine

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

den Vergabeunterlagen beigefügte zusätzliche Vertragsbedingungen; Nach erbrachten abgeschlossenen Teilleistungen können Abschlagszahlungen geleistet werden (§ 17 Nr. 2 VOL/B). Die erste Abschlagszahlung erfolgt frühestens nach Erstellung der Vergabeunterlagen. Die Abschlagszahlung erfolgt dann innerhalb von 30 Tagen nach prüfbarer Rechnungsstellung.

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

keine

wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.

Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, dass in der Person des Bieters keiner der in § 123 GWB und § 124 GWB genannten Ausschlussgründe vorliegt

Nachweis Berufshaftpflichtversicherung oder entsprechende Bankerklärung in Höhe von 500.000,00 EUR.

technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

Darlegung, inwieweit die oder der Auftragnehmer/in in der Lage ist, die durchzuführenden Arbeiten auch bei Ausfällen im Projektteam zu gewährleisten (Darstellung der Vertretungsregelungen)

Projektteam: mind. 2 Mitarbeiter müssen über die Berufsqualifikation: Erfolgreicher Studienabschluss in den Fachbereichen "BWL, Facility- und Immobilienmanagement" oder einem Abschluss als "Gebäudereinigungsmeister" oder gleichwertig verfügen

mindestens 5 Unternehmensreferenzen aus den letzten fünf Geschäftsjahren (2019 - 2023) mit Angabe des Kunden, Ansprechpartner des Kunden mit Telefonnummer sowie Kundengröße (Reinigungsfläche mind. 60.000 qm), Durchführungszeitraum, Projekt (Begleitung von Ausschreibungen im Bereich der Gebäudereinigung)

Sonstige

Besondere Vertragsbedingungen TVgG NRW

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Folgende Kriterien

Kriterium	Gewichtung
Preis	45
Leistung (Grobkonzept, persönliche Referenzen, Projektteam)	104
Präsentation	60

Weitere Informationen zu den Kriterien:

Weitere Angaben finden sich in den beigefügten Hinweisen zur Eignungsprüfung und zur Wertung.

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Bekanntmachungs-ID: CXPWYY2LMZA